

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksachen 12/7133, 12/7853 —

Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften
auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft

Bericht der Abgeordneten Bartholomäus Kalb, Dr. Sigrid Hoth
und Ernst Kastning

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung und das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft zusammenzulegen.

Der Gesetzentwurf sieht die Übertragung der Aufgaben der beiden Einrichtungen auf eine neu zu errichtende Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung „Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung“ vor.

Der Gesetzentwurf verursacht Minderausgaben des Bundes mittelfristig in Höhe von ca. 5 Mio. DM jährlich, da durch die Zusammenlegung der beiden Institutionen eine Verringerung des Personalstandes von voraussichtlich rd. 50 Planstellen und Stellen

erreicht wird. Darüber hinaus ist mit Einsparungen bei den Sachausgaben in noch nicht quantifizierbarer Höhe zu rechnen.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar. Dabei äußert der Haushaltsausschuß die Erwartung, daß die noch einzusparenden Planstellen/Stellen bereits im Entwurf des Bundeshaushalts 1995 mit kw-Vermerken versehen werden.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 25. Mai 1994

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)
Vorsitzender

Bartholomäus Kalb
Berichterstatter

Dr. Sigrid Hoth
Berichterstatterin

Ernst Kastning
Berichterstatter

